

Neunter Abschnitt.

Inhalt.

Die Gräfin Königsmark und der König August. — Die Perlen. —
 Der Graf von Sachsen und Kurland. — Fräulein Le Couvreur. —
 Briefe des Grafen von Sachsen und anderer Korrespondenten. —
 Sorge, Alter und Krankheit. — Der Tod der Gräfin Königsmark. —
 Ueber ihren Nachlaß.

Nachdem auch der verworrene Knoten der quedinburger Stiftsangelegenheiten von Ihr weder geschürzt, noch gelöst werden konnte, da sie nach dem Regierungsantritte der Herzogin Maria Elisabeth von Holstein-Gottorp nur eine untergeordnete Rolle spielte, war die Stellung der Gräfin Königsmark nicht erfreulicher Art. Das Gefühl, alt zu werden, in den Ansprüchen an das Leben sich getäuscht zu sehen, ist am herbesten für Frauen, welche Geist und Schönheit über alle Beschränkungen ihres Geschlechts emporhob. Die Reihen alter Verehrer und Freunde werden lichter, und die neue Generation, welche sich hervordrängt, will nichts wissen von Bevorrechtungen, die sich von sinkenden oder versunkenen Reizen herschreiben. Vorsichtiges Zurücktreten ist selten das Verdienst gefeierter Weltdamen; noch seltener beglückt sie die Fähigkeit, durch